

September - Oktober 2019
Monat der hl. Engel – Rosenkranzmonat

So. 01. 9.	12. Sonntag nach Pfingsten
10.00	Amt ® 8.30 Amt in Bamberg (<i>P. Amselgruber</i>)
Fr. 06. 9.	Herz-Jesu-Freitag
18.00	Hl. Messe <i>anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19.30</i>
Sa. 07. 9.	Herz-Mariä-Sühnesamstag
8.00	Hl. Messe <i>(Distriktswallfahrt nach Fulda)</i>
So. 08. 9.	13. Sonntag nach Pfingsten
18.00	Hl. Messe
Sa. 14. 9.	Kreuzerhöhung
18.00	Hl. Messe (17.15 Rosenkranz; ab 17.30 Beichtgelegenheit)
So. 15. 9.	14. Sonntag nach Pfingsten
10.00	Singmesse 7.15 Amt in Bamberg <i>anschließend Glaubensvortrag</i>
Sa. 21. 09.	Hl. Matthäus (<i>Quatembersamstag</i>)
18.00	Hl. Messe (17.15 Rosenkranz; ab 17.30 Beichtgelegenheit)
So. 22. 09.	15. Sonntag nach Pfingsten
10.00	Amt ® 8.30 Amt in Bamberg
Sa. 28. 10.	Hl. Wenzeslaus
18.00	Hl. Messe (17.15 Rosenkranz; ab 17.30 Beichtgelegenheit)
So. 29. 09.	Hl. Erzengel Michael (<i>16. Sonntag nach Pfingsten</i>)
18.00	Hl. Messe ® <i>Keine Messe in Bamberg</i>

Gemeinde-Wallfahrt: Siehe das besondere Programm

Fr. 04. 10.	Hl. Franz von Assisi (<i>Herz-Jesu-Freitag</i>)
18.00	Hl. Messe ® <i>anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19.30</i>
Sa. 05. 10.	Herz-Mariä-Sühnesamstag
17.00	Anbetung mit Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00	Hl. Messe
So. 06. 10.	Äußere Feier des Rosenkranzfestes (<i>17. Sonntag n. Pf.</i>)
10.00	Amt ® 8.30 Amt in Bamberg

Sa. 12. 10.	Muttergottessamstag
18.00	Hl. Messe ® (17.15 Rosenkranz; 17.30 Beichtgelegenheit)
So. 13. 10.	18. Sonntag nach Pfingsten
10.00	Amt ® 7.15 Hl. Messe in Bamberg ®
Sa. 19. 10.	Hl. Petrus von Alcantara
18.00	Hl. Messe (17.15 Rosenkranz; ab 17.30 Beichtgelegenheit)
So. 20. 10.	19. Sonntag nach Pfingsten (<i>Missionssonntag</i>)
10.00	Amt ® 8.30 Amt in Bamberg <i>Ewige Anbetung: Nach dem Amt Aussetzung des Allerheiligsten Anbetung bis 18.00 Uhr</i>
Sa. 26. 10.	Muttergottessamstag
18.00	Hl. Messe (17.15 Rosenkranz; ab 17.30 Beichtgelegenheit)
So. 27. 10.	Christkönigsfest
10.00	Amt 8.30 Amt in Bamberg ® <i>anschließend sakramentaler Segen</i>

. **Ewige Anbetung:** Am Sonntag, den 20. Oktober findet in unserer Zirndorfer Kirche die ewige Anbetung statt. Bei dieser Gelegenheit beten wir besonders in den folgenden vier Anliegen: der Sieg über die inneren und äußeren Feinde der Kirche, die Rückkehr Roms und der Bischöfe zur Tradition, die Heiligung der Priester und die Weckung von Priester- und Ordensberufungen.

. **Rosenkranz der Mütter um Berufungen:** Am 29. 9. (bei der Gemeinde-Wallfahrt) und am 14. 10.

. **Katechismusunterricht :** So. 22. September., 6. & 20. Oktober.

. **Neues Gotteskind:** Am Samstag, den 13. Juli ist **Martina Boll** durch die hl. Taufe ein Kind Gottes geworden. Möge die Muttergottes ihr helfen, den Schatz der Taufgnade ihr ganzes Leben lang sorgfältig zu bewahren und wie ihre heilige Patronin, Jesus trotz allen Schwierigkeiten des Lebens die Treue zu halten.

. **Requiescat in pace:** Herr **Paul Grögel** aus Marktzeuln ist am 5. August von Gott abgerufen worden. Herr **Grögel** hatte einige Wochen zuvor die Sterbesakramente bei vollem Bewusstsein empfangen und betonte bei dieser Gelegenheit noch, wie froh er war, vor einigen Jahren katholisch geworden zu sein.

. Unsere **Gemeinde-Wallfahrt** am 29. September zur Marienkapelle in Pinzberg (Forchheim) wird mit einer hl. Messe um 11 Uhr, die in der Umgebung zelebriert wird, beginnen.

Das Irdische verachten und das Himmlische lieben

Terrena despicere et amare caelestia – So lässt uns die Kirche am Fest vom Herzen Jesu und an jedem Herz-Jesu-Freitag beim Schlußgebet beten: „Herr Jesus, lass uns in deinem heiligen Mahl das Irdische verachten und das Himmlische lieben lernen“. Eine ähnliche Bitte finden wir am Fest des hl. Franz von Assisi (4. Oktober). Gewiss tönen diese Worte fremd für moderne Ohren, die Werbungen gewöhnt sind, die uns nur Vergnügungen und die Mittel, diese zu erlangen, versprechen. Die *Nachfolge Christi* (Buch 2, Kap.12) sagt mit Recht: „Vielen scheint dies eine harte Rede zu sein: „Verleugne dich selbst, nimm dein Kreuz auf dich und folge mir nach“. Aber es wird noch weit härter sein, jenen letzten Ausspruch zu hören: „Weichet von mir Verfluchten in das ewige Feuer.“ Denn jene, welche jetzt gern die Worte des Kreuzes hören und danach leben, werden sich dann von dem Ausspruche der ewigen Verderbnis nicht fürchten“.

Erstaunlicher und bemerkenswerter Weise wurden in der neuen Liturgie die Formulierungen systematisch vermieden und geändert, welche die Verachtung der Welt irgendwie zum Ausdruck brachten. Woher diese Verwässerung der traditionellen Lehre der Kirche und des Geistes des Evangeliums? Aus einem neuen Naturalismus, der vom II. Vatikanischen Konzil stammt und die Folgen der Erbsünde, auch wenn er sie nicht ganz leugnet, sie wenigstens praktisch ignoriert. Man vergisst, daß unser göttlicher Heiland gesagt hat: „Das Himmelreich leidet Gewalt und nur die Gewalt brauchen, reißen es an sich“; „Bemüht euch durch die enge Pforte zu gehen. Denn weit ist die Pforte und breit ist die Straße, die ins Verderben führt, und viele sind es, die darauf wandeln. Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Pfad, der ins Leben führt, und wenige gibt es, die ihn finden“.

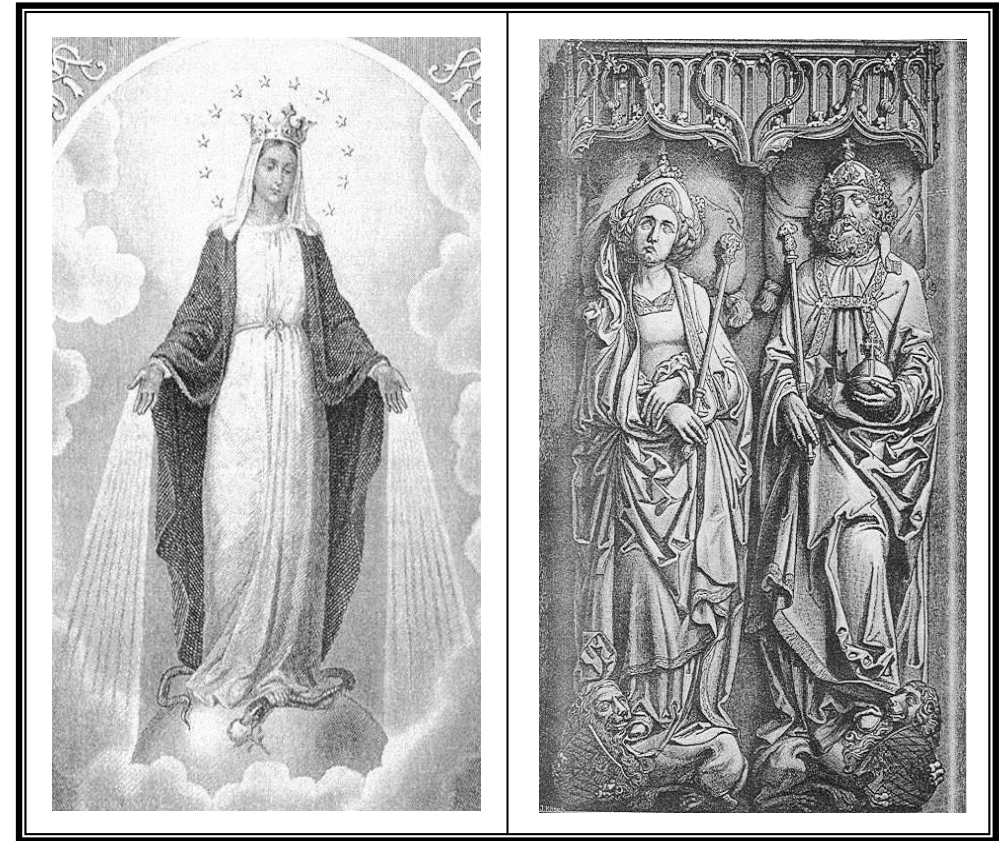
Es ist diese geistige Haltung, welche die Seminare und Noviziate geleert hat, und es ist die gleiche Seelenverfassung, die Kardinäle, Bischöfe, Priester und engagierte Laien träumen lässt, daß sich die Krise der Priesterberufungen durch die Abschaffung des Zölibates und die Weihe von Frauen lösen lassen wird.

Die Amazonas-Synode wird, wenn Gott erlaubt, daß sie abläuft, wie sie vorbereitet wurde, nur eine größere Verwirrung bewirken und keine Lösung bringen. Die wahre Lösung ist nur, daß man zum Geist des Evangeliums zurückkehrt. Dann wird wieder sich Großherzigkeit zeigen und werden Berufungen aufblühen. Dann werden jene, die ihr Leben für Gott hingeben wollen, es ohne Rücksicht auf Fleisch und Blut tun und ohne Geiz, denn „Gott liebt einen fröhlicher Geber“. Was der Apostel über die materiellen Spenden schrieb, gilt auch für die Gabe seiner selbst im Dienste Gottes.

September - Oktober 2019

Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis

90513 Zirndorf, Angerzeile 14



Kapelle der hll. Heinrich und Kunigunde

96052 Bamberg, Friedrichstraße 13

Tel. Zaitzkofen 09451 / 94 31 90
(P. Patrice Laroche)